

01 | 2025

Marktplatz

MAGAZIN FÜR VERSICHERUNG, VORSORGE UND FINANZEN

FAMILIE UND KIND

Gut versorgt,
finanziell geschützt,
rechtzeitig vorgesorgt

VERMÖGENSAUFBAU FÜR KINDER

Kindergeld investieren –
damit Werte mitwachsen

FINANZIERUNG MIT WEITBLICK

Unabhängig beraten,
besser finanziert



afm

Willkommen.



Sie planen ein Eigenheim oder eine Kapitalanlage? Dann zählt mehr als nur der Zinssatz. Denn kleine Unterschiede bei der Finanzierung haben große Auswirkungen – auf Restschuld, Flexibilität und finanzielle Sicherheit. Erfahren Sie, wie Sie typische Fehler vermeiden und mit unabhängiger Beratung die besten Entscheidungen für heute und morgen treffen.

Mit diesen Einblicken haben wir Ihnen hoffentlich Lust gemacht auf die Lektüre des neuen MARKTPLATZES. Wir wünschen Ihnen einen erfüllten Sommer, viele neue Impulse und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Ihre afm Unternehmensgruppe

Liebe Leserin, lieber Leser,

Familie bedeutet Verantwortung – nicht nur im Hier und Jetzt, sondern auch mit Blick auf die Zukunft. Ob es um die bestmögliche medizinische Versorgung unserer Kinder, den Schutz vor den finanziellen Folgen einer Pflegebedürftigkeit oder die Absicherung der Familie im Todesfall geht: Frühzeitige Vorsorge schafft Sicherheit und entlastet Angehörige in schwierigen Lebenslagen.

In dieser Ausgabe unseres MARKTPLATZES stellen wir Ihnen wichtige Bausteine vor, mit denen Sie Ihre Familie umfassend schützen können.

Wer das Kindergeld – oder Teile davon – frühzeitig investiert, kann finanzielle Sicherheit für Ausbildung, Studium oder den Start ins Leben schaffen. Ob per ETF-Sparplan im Kinderdepot oder über eine flexible Fondspolice: Beide Varianten bieten langfristig attraktive Renditechancen und steuerliche Vorteile.

Inhalt.



Risikolebensversicherung

Finanzielle Absicherung – wenn das Leben anders läuft

Seite 4

Unfallversicherung

Warum ein privater Schutz sinnvoll ist

Seite 5

Private Pflegevorsorge

Früh absichern und spätere Belastungen vermeiden

Seite 6

Krankenzusatzversicherung für Kinder

Beste Versorgung und finanzielle Entlastung der Eltern

Seite 8



BU-Absicherung für Schüler

Schützt die gesamte Familie

Seite 10



Finanzierung mit Weitblick

Unabhängig beraten, besser finanziert

Seite 14

Vermögensaufbau für Kinder

Kindergeld investieren – damit Werte mitwachsen

Seite 12

afm

WENN DAS LEBEN ANDERS LÄUFT – FINANZIELL ABGESICHERT MIT EINER RISIKOLEBENSVERSICHERUNG

Das Leben steckt voller Überraschungen – schöne, aber auch unerwartete. Besonders Familien mit Kindern oder gemeinsamen finanziellen Verpflichtungen stehen im Ernstfall vor großen Herausforderungen. Eine Risikolebensversicherung sichert Ihre Angehörigen im Todesfall finanziell ab. Sie stellt sicher, dass laufende Kosten wie Miete oder Kredite weiterhin gedeckt werden können, die Ausbildung der Kinder gesichert ist und der Lebensstandard der Familie aufrechterhalten werden kann. Stirbt die versicherte Person während der Vertragslaufzeit, wird die vereinbarte Versicherungssumme an die Hinterbliebenen ausgezahlt.

Für wen ist sie besonders wichtig?

Die Risikolebensversicherung ist vor allem für Familien mit Kindern unverzichtbar. Gerade wenn ein Elternteil das Haupteinkommen erzielt, würde ein plötzlicher Todesfall eine finanzielle Notlage bedeuten. Aber auch für Paare mit gemeinsamen Verpflichtungen, wie etwa Immobilienfinanzierungen, oder für Geschäftspartner, die sich gegenseitig absichern möchten, ist diese Absicherung sinnvoll.

Wie hoch sollte die Absicherung sein?

Empfohlen wird das **3- bis 5-fache des Jahresbruttoeinkommens**, abhängig von Einkommen, finanziellen Verpflichtungen und der Anzahl der zu versorgenden Personen.

Worauf sollte man beim Abschluss achten?

Laufzeit: Bis die Kinder eigenständig sind oder ein Darlehen getilgt ist.

Wahl des passenden Absicherungsmodells:

- **Konstante Summe** – für die Absicherung der Familie
- **Fallende Summe** – bei sinkenden Darlehensverpflichtungen
- **Variable Höhe** – für sich ändernde Lebenssituationen
- **Überkreuzversicherung** – als steueroptimierte Ausgestaltung

Das kostet weniger, als man denkt

Todesfallsumme 400.000 €
20 Jahre Laufzeit
Eintrittsalter 30 Jahre 9,77 € mtl.
Eintrittsalter 40 Jahre 25,45 € mtl.

Nichtraucher ohne Risiko-Hobby

Fazit: Ein Muss für Familien

Eine Risikolebensversicherung ist eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, Angehörige abzusichern. Besonders für Eltern und für Haushalte mit finanziellen Verpflichtungen ist sie ein unverzichtbarer Baustein der Vorsorge. Lassen Sie sich individuell beraten, welche Absicherung am besten zu Ihrer Lebenssituation passt.

UMFASSENDE SCHUTZ

Warum eine private Unfallversicherung sinnvoll ist

Kinder sind wahre Abenteuerer: Sie toben und tanzen, klettern und entdecken, sind furchtlos und neugierig. Dabei nehmen sie Gefahren oftmals nicht wahr oder schätzen Risiken falsch ein. In den meisten Fällen haben die Kleinen einen Schutzengel und es passiert ihnen nichts – doch leider ist das nicht immer so. Unfälle gehören zu den größten Gesundheitsrisiken von Kindern. Jährlich müssen mindestens 1,88 Mio. Kinder unter 15 Jahren nach Unfallverletzungen ärztlich versorgt werden.

Besonders tragisch wird es, wenn sich das Kind nicht nur eine Hand bricht oder eine Platzwunde hat, sondern langfristige gesundheitliche Beeinträchtigungen davonträgt. In solchen Fällen muss möglicherweise ein El-

ternteil seine Arbeit unterbrechen, um das Kind zu betreuen. Diese finanziellen Folgen können Eltern mit einer privaten Unfallversicherung speziell für Kinder absichern.

Die gesetzliche Absicherung reicht oft nicht aus: Die Unfallversicherung des Staates greift nur bei Unfällen auf dem direkten Weg zur Schule oder zum Kindergarten – und selbst dann nur mit einer Grunddeckung mit eingeschränkten, vielfach pauschalen Leistungen. **Unfälle zu Hause, auf dem Spielplatz oder bei Umwegen sind nicht abgedeckt.**

Umfassender Schutz – unabhängig von Zeit und Ort

Eine private Unfallversicherung bietet rund um die Uhr weltweiten

Schutz – unabhängig davon, wo oder wann ein Unfall eintritt. Besonders bei Vollinvalidität sorgt sie für finanzielle Sicherheit durch eine hohe Kapitalzahlung, die optional durch eine lebenslange Unfallrente ergänzt werden kann. Dank eines leistungsstarken Bedingungswerks profitieren Versicherte von klar geregelten Leistungen auf höchstem Niveau. Der Schutz kann flexibel auf die ganze Familie erweitert werden – und das zu attraktiven Beiträgen.

Fazit: Eine private Unfallversicherung ergänzt den gesetzlichen Schutz und bietet unabhängig von Ort und Zeitpunkt des Unfalls eine umfassende Absicherung. Sie hilft, finanzielle Belastungen abzufedern und sichert die bestmögliche Versorgung im Ernstfall.



Kinderpolice Unfallversicherung

Grundsumme	100.000 €
Progression	350 %
Vollinvalidität	350.000 €
Unfallrente	500 €

ab ca. 80 € jährlich



Familienpolice Unfallversicherung

zwei Elternteile		zwei Kinder	
Grundsumme	100.000 €	Grundsumme	100.000 €
Progression	350 %	Progression	350 %
Vollinvalidität	350.000 €	Vollinvalidität	350.000 €
		Unfallrente	500 €

ab ca. 330 € jährlich

Früh
absichern
und
spätere
Belastungen
vermeiden

Eine der wichtigsten Aufgaben im Leben ist der Schutz der eigenen Familie. Doch während viele Menschen hauptsächlich an die Absicherung von Unfällen oder Todesfällen denken, wird ein ebenso entscheidendes Thema oft vernachlässigt: die Pflegevorsorge.

Was passiert, wenn Eltern pflegebedürftig werden und die gesetzliche Pflegeversicherung nicht ausreicht? Wer trägt die Kosten? Die gesetzliche Pflegeversicherung deckt nur eine Grundversorgung ab, die in den meisten Fällen nicht ausreicht, um die tatsächlichen Pflegekosten zu decken.

PRIVATE PFLEGE- VORSORGE FÜR FAMILIEN

Oft sind es dann die eigenen Kinder, die finanziell einspringen müssen.

Wie kann man das Problem lösen?

Eine private Pflegezusatzversicherung bietet Schutz vor hohen finanziellen Belastungen, sie schließt die Lücken der gesetzlichen Pflegeversicherung und stellt sicher, dass im

Pflegefall eine optimale Versorgung gewährleistet ist – für Eltern, Kinder und Großeltern gleichermaßen. Je früher eine solche Absicherung getroffen wird, desto günstiger sind die Beiträge – **und das dauerhaft über die gesamte Laufzeit.** Zudem sichert eine frühzeitige Vorsorge die Annahme ohne gesundheitliche Einschränkungen.

Pflegebedürftigkeit – eine unterschätzte Herausforderung

- **86 %** der Pflegebedürftigen werden zuhause versorgt, nur **14 %** leben in Pflegeeinrichtungen.
- Der durchschnittliche Eigenanteil für die Pflege in einer Einrichtung beträgt **2025 bereits 2.984 € monatlich.**
- Die monatlichen Kosten für häusliche Pflege variieren je nach Pflegegrad zwischen **500 und 2.500 €.**
- Können Eltern ihre Pflegekosten nicht selbst tragen, sind **Kinder unterhaltspflichtig** (§ 1601 BGB).

Beitragsvergleich früher Abschluss/ später Abschluss

Leistungen aus Pflegevorsorge bei	
Pflegegrad II	300 €
Pflegegrad III	750 €
Pflegegrad IV	1.050 €
Pflegegrad V	1.500 €

Monatsbeitrag bei Abschluss	
mit 5 Jahren	7 €*
mit 30 Jahren	31 €
mit 50 Jahren	91 €
mit 60 Jahren	198 €

*Beitragssprung mit 21 auf 22 €

Junge Familien: Jetzt vorsorgen und langfristig profitieren

Auf den ersten Blick erscheint das Risiko der Pflegebedürftigkeit für junge Menschen weit entfernt. Tatsächlich sind rund 80 % aller Pflegebedürftigen 64 Jahre und älter. **Doch gerade ein früher Abschluss lohnt sich, denn je jünger die versicherte Person ist, desto günstiger sind die Beiträge.**

Emotionale Sicherheit für die ganze Familie

Die Pflege eines Angehörigen ist nicht nur eine finanzielle, sondern auch eine emotionale Herausforderung. Viele Familien erleben schwere Zeiten, wenn Eltern pflegebedürftig werden. Sorgen um die Finanzierung der Pflege kommen oft zu den oh-

nehin belastenden Situationen hinzu. Mit einer rechtzeitigen Vorsorge können Eltern ihren Kindern diese Bürde nehmen – und ihnen damit eine schwere Entscheidung zwischen finanzieller Verpflichtung und eigenem Leben ersparen.

Fazit: Jetzt handeln und finanzielle Belastungen vermeiden

Eine private Pflegevorsorge bedeutet Sicherheit für die gesamte Familie. Eltern schützen sich vor finanziellen Engpässen, während Kinder nicht die Last der Pflegekosten tragen müssen. Zudem profitieren alle von dauerhaft günstigen Beiträgen durch einen frühen Abschluss. Sorgen Sie heute vor, um Ihren Liebsten morgen eine schwere Last abzunehmen – denn finanzielle Sicherheit bedeutet auch seelische Entlastung.

Beratung & Organisation der individuellen Pflege, z. B.

- **Beratung** zu Hause oder telefonisch innerhalb von 24 Stunden (z. B. zur Bedarfsanalyse, Wohnsituation, Beantragung der Pflege)
- **Pflegeheimplatzgarantie** innerhalb von 24 Stunden
- **Versorgung durch Pflegedienste** aller Art (z. B. Kurzzeitpflege)
- **Hausnotruf**

Unterstützung für pflegende Angehörige, z. B.

- **Psychologischer Mediator** zur familiären Konfliktlösung
- **Selbsthilfegruppen**
- **Umgang mit Demenzerkrankungen**
- **Pflegeschulungen**

Vermittlung von Unterstützungsleistungen, z. B.

- **Haushalt & Reinigung**
- **Einkaufen & Menüservice**
- **Krankentransport & Begleitung**
- **Gartenpflege & Haustierbetreuung**

Mehr als eine
reine
Geldleistung:
Umfassende
Unterstützung
für Sie
und Ihre
Familie



Schnelle und einfache
Hilfe zu allen Themen
rund um die Pflege



Emotionale und zeitliche
Entlastung bei der
Organisation der Pflege



Professionelle Unterstüt-
zung bei der Vermittlung
von Pflegeservices



So lange wie möglich
zu Hause bleiben oder
die passende Pflegeein-
richtung finden

KRANKENZUSATZ- VERSICHERUNG FÜR KINDER

Beste Versorgung
und finanzielle
Entlastung der Eltern

Kinder sind besonders auf eine gute medizinische Versorgung angewiesen, doch die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) deckt oft nur das Nötigste ab. Krankenzusatzversicherungen helfen, Versorgungslücken zu schließen und stellen die bestmögliche Behandlung für Ihr Kind sicher. Zusätzlich sorgen sie für eine finanzielle Entlastung der Eltern, indem sie hohe Eigenkosten für Zahnsparungen, alternative Heilmethoden, Brillen, privatärztliche Behandlungen oder komfortable Krankenhausaufenthalte abfedern. So müssen Sie sich keine Sorgen um unerwartete medizinische Ausgaben machen und können Ihrem Kind die bestmögliche Versorgung bieten – ohne finanzielle Belastung.

Welche Krankenzusatzversicherungen für Kinder gibt es?

Eltern können aus verschiedenen Zusatzversicherungen wählen, je nach individuellem Bedarf und Prioritäten.

Zahnzusatzversicherung

Kostenübernahme für Kieferorthopädie, hochwertige Füllungen und Prophylaxe-Maßnahmen, die von der GKV oft nur eingeschränkt bezahlt werden.

afm Premium Schutz ab 20,73 € mtl.

- 100% Erstattung von kieferorthopädischen Behandlungen in allen KIG, auch wenn die gesetzliche Krankenkasse keine Leistung erbringt
- 100% Erstattung für Zahnersatz und Zahnbehandlungen
- Leistung auch bei unsichtbaren Zahnsparungen, Mini-Brackets, Kunststoff- bzw. Keramik-Brackets, farblosen Bögen und innenliegenden Zahnsparungen (bis max. 5.000€ während der Vertragslaufzeit)

Tipp: Gerade kieferorthopädische Behandlungen können hohe Kosten verursachen – eine Zahnzusatzversicherung kann hier große finanzielle Entlastung bringen. Die gesetzliche Krankenkasse übernimmt nur die Kosten für schwere Zahnfehlstellungen (KIG 3-5), leichtere Fehlstellungen (KIG 1-2) werden nicht erstattet.

Stationäre Zusatzversicherung

Für eine bestmögliche medizinische Versorgung und Komfort im Krankenhaus

afm Premium Schutz ab 5,11 € mtl.

- **Chefarztbehandlung** – Ihr Kind wird von Spezialisten behandelt; das kann auch der Chefarzt sein
- **Unterbringung im Einbettzimmer** – für mehr Ruhe und Erholung
- **Rooming-In** – Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson bei Kindern bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres

Tipp: Gerade für Kinder ist die Anwesenheit der Eltern im Krankenhaus wichtig – mit Rooming-In wird dies finanziell abgesichert.

Ambulante Zusatzversicherung

Gesetzlich versichert sein, behandelt werden wie ein Privatpatient

afm Premiumschutz ab 52,58 € mtl.

- Ambulante ärztliche Behandlung – 100% Kostenerstattung nach Vorleistung und zu 85% ohne Vorleistung der GKV (bis zu den Höchstsätzen der GOÄ)
- Sehhilfen – Zuschüsse für Brillen & Kontaktlinsen (bis max. 500€ alle zwei Jahre)
- Alternative Heilmethoden – Erstattung für Osteopathie, Homöopathie oder Naturheilverfahren (versichert sind Behandlungsmethoden nach Hufelandverzeichnis und Heilpraktikerleistungen nach GebÜH bis zu 1.000€ je Versicherungsjahr)
- Privatärztliche Behandlungen – Freie Arztwahl und damit Zugang zu Fachärzten ohne lange Wartezeiten

Tipp: Wenn Sie großen Wert auf eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung legen, lohnt sich eine ambulante Zusatzversicherung.

Warum eine Krankenzusatzversicherung für Kinder sinnvoll ist

Frühe Absicherung zu günstigen Beiträgen und in der Regel ohne gesundheitliche Vorbelastungen.

Kostensicherheit für Eltern

Zahnsparungen, Krankenhausaufenthalte, alternative Heilmethoden oder die Behandlung durch Privatärzte können hohe Kosten verursachen. Eine Krankenzusatzversicherung schützt vor unerwarteten finanziellen Belastungen.

Vorsorge für die Zukunft

Gute medizinische Versorgung im Kindesalter legt den Grundstein für eine gesunde Zukunft.

Fazit: Die Wahl der richtigen Krankenzusatzversicherung für Kinder hängt von den individuellen Bedürfnissen der Familie ab. Wer frühzeitig vorsorgt, kann seinem Kind nicht nur die bestmögliche medizinische Versorgung über die gesetzlichen Krankenkassenleistungen hinaus bieten, sondern auch finanzielle Sicherheit für sich selbst schaffen. Lassen Sie sich individuell beraten und finden Sie die beste Lösung für Ihre Familie.

Eine Berufsunfähigkeitsabsicherung (BU) ist erst sinnvoll, wenn ein Beruf ausgeübt wird? Die Antwort ist ein ganz klares „Nein“. Denn was passiert, wenn bereits in jungen Jahren der Schulbesuch durch eine gesundheitliche Einschränkung er-

schwert wird oder der Beginn einer Ausbildung gar nicht möglich ist?

Warum eine Schüler-BU?

Das wertvollste Kapital eines Kindes ist seine zukünftige Arbeitskraft. Die Fähigkeit, am geregelten Schulunter-

BERUFSUNFÄHIGKEITS-ABSICHERUNG FÜR SCHÜLER

Schützt die gesamte Familie

richt teilzunehmen, stellt schon heute die Weichen für das spätere Berufsleben – und damit für das Einkommen! Mit einer Schüler-BU schützen Eltern schon heute die Arbeitskraft und das Einkommen ihres Kindes. Eine BU für Schüler sichert jedoch nicht nur das Kind, sondern auch die Eltern finanziell ab. Denn wenn ein Kind berufsunfähig wird, kann das

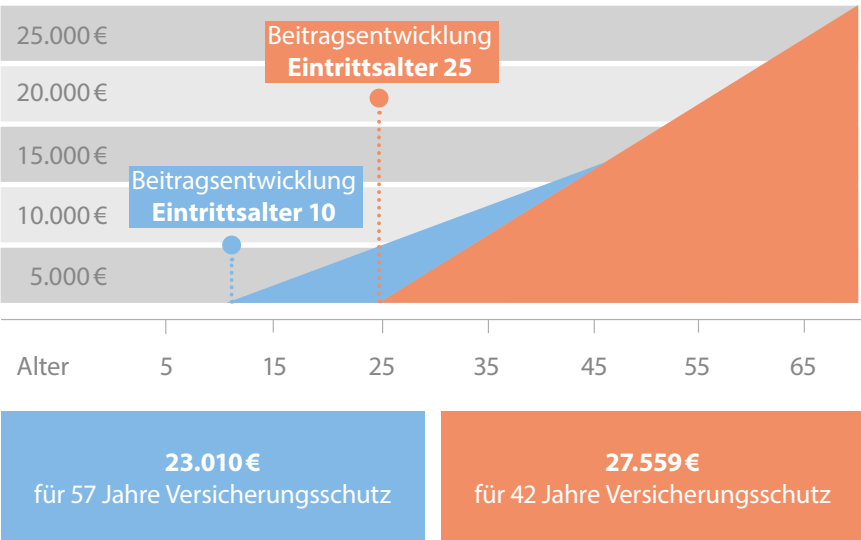
schnell zur finanziellen Herausforderung für die gesamte Familie werden.

Das sind gute Gründe, Kinder schon als Schüler gegen Berufsunfähigkeit, bspw. durch Krankheit oder Unfall, finanziell abzusichern. Zudem bestehen meist noch keine Vorerkrankungen und sie können ohne Einschränkungen versichert werden.



Die BU für Schüler lohnt sich

Mit dem frühen Abschluss einer BU sind Schülern besonders attraktive Beiträge sicher – für das gesamte Berufsleben!



Vereinfachte Berechnung kumulierter Beitragszahlungen für jeweils 1.000 € BU-Rente bis zum Endalter von 67 Jahren und Berufsgruppe 6:
Fall 1: Schüler, Gymnasium/Sekundarstufe 1, Versicherungsstart mit 10 Jahren
Fall 2: Mechatroniker, Raucher, Versicherungsstart mit 25 Jahren

Früher Abschluss – langfristige Vorteile

- **Attraktive Beiträge:** Je früher der Abschluss, der ab einem Alter von 10 Jahren möglich ist, desto niedriger die Kosten – und das für das gesamte Berufsleben.
- **Bessere Konditionen:** Ohne Vorerkrankungen gibt es weniger Ausschlüsse und bessere Versicherungsbedingungen.
- **Unabhängig vom späteren Beruf:** Ein früher Vertragsabschluss sichert dauerhaft günstige Tarife.

Steigende Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt

Die psychischen und physischen Belastungen in vielen Berufen nehmen zu. Erkrankungen wie Burnout oder chronische Rückenleiden sind häufige Ursachen für eine Berufsunfähigkeit. Wer sich früh absichert, vermeidet hohe Prämien, Ausschlüsse oder sogar das Risiko, keine Absicherung mehr abschließen zu können.

afm Premiumschutz für Schüler einer Stadtteilschule	
Monatliche BU-Rente	1.000 €
Eintrittsalter 10 Jahre	42,30 €
Eintrittsalter 16 Jahre	47,04 €

afm Premiumschutz für Schüler eines Gymnasiums	
Monatliche BU-Rente	1.000 €
Eintrittsalter 10 Jahre	32,60 €
Eintrittsalter 16 Jahre	36,32 €

Weitere Vorteile einer Schüler-BU

- **Anpassung des Versicherungsschutzes:** Die Höhe der Berufsunfähigkeitsrente kann später durch umfangreiche Erhöhungsoptionen mit dem Einkommen und dem Absicherungsbedarf wachsen – und das ohne erneute Gesundheitsprüfung.
- **Berufswechseloption:** Der Wechsel in eine günstigere Berufsgruppe ist ohne erneute Gesundheitsprüfung möglich.
- **Mitversicherung späterer Risiken:** Alle zukünftigen Risikofaktoren wie Beruf oder Hobbys sind mitversichert – ohne Extrabeitrag.

Fazit: Frühzeitig absichern – langfristig profitieren

Eine Schüler-BU ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft, die nicht nur das Kind schützt, sondern auch die finanzielle Sicherheit der Eltern stärkt. Ein früher Abschluss sorgt für niedrige Beiträge, bessere Konditionen und langfristigen Schutz – unabhängig vom späteren Beruf. Eltern, die früh handeln, sichern die Arbeitskraft ihrer Kinder ab und vermeiden finanzielle Risiken.

VERMÖGENSAUFBAU FÜR KINDER

Kindergeld investieren – damit Werte mitwachsen

Jeden Monat überweist der Staat bis zu 292€ Kindergeld pro Kind (Stand 2025) – eine wertvolle Unterstützung des Familienbudgets. Doch was wäre, wenn man dieses Geld – oder zumindest einen Teil davon – gezielt für die finanzielle Zukunft des Kindes investiert, etwa für Ausbildung, Studium oder den Start ins Erwachsenenleben?

Eine beliebte Möglichkeit ist die Investition in börsengehandelte Indexfonds (ETFs). Sie ermöglichen eine breite Streuung des Kapitals über verschiedene Länder und Unternehmen weltweit und bieten langfristig deutlich höhere Renditechancen als klassische Sparprodukte. Dabei stellt sich die Frage: **ETF-Sparen im Depot – oder lieber über eine Fondspolice?** Wir vergleichen beide Varianten und zeigen, worauf es ankommt.

ETF-Sparen im Kinderdepot: Flexibel und kostengünstig

Ein klassischer Weg ist das Anlegen des Kindergeldes in einem sogenannten Junior-Depot. Dabei handelt es sich um ein Wertpapierdepot auf den Namen des Kindes, verwaltet von den Eltern. Das Vermögen gehört rechtlich dem Kind – mit Erreichen des 18. Lebensjahres hat es uneingeschränkten Zugriff. Über einen monatlichen Sparplan kann automatisch in ETFs investiert werden

– z. B. in einen weltweit gestreuten ETF auf den MSCI World oder in eine vermögensverwaltende ETF-Portfoliolösung.

- **Hohe Flexibilität:** Sparraten und ETF-Auswahl können jederzeit angepasst oder pausiert werden. Zuzahlungen und Entnahmen sind ebenfalls möglich.
- **Geringe Kosten:** ETFs sind transparent und besonders kosteneffizient.
- **Steuervorteile:** Kinder verfügen über eigene steuerliche Freibeträge (Sparerpauschbetrag und

Grundfreibetrag), die genutzt werden können.

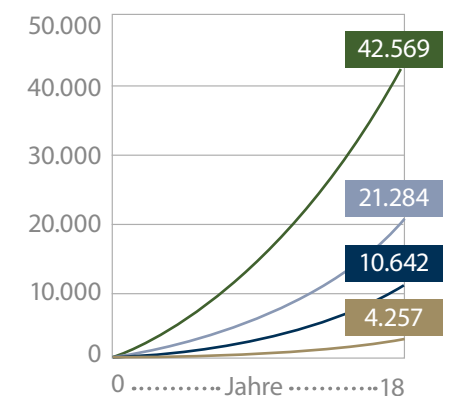
ETF-Investment im Versicherungsmantel: Das Beste aus zwei Welten

Eine Alternative zum klassischen Depot ist die Investition in ETFs über eine fondsgebundene Rentenversicherung – die sogenannte Fondspolice. Diese wird in der Regel auf den Namen eines Elternteils abgeschlossen, läuft jedoch zugunsten des Kindes. Sie verbindet attraktive Renditechancen mit steuerlichen Vorteilen und zusätzlicher Absicherung.

- **Steuerfreiheit während der Ansparphase:** Alle Erträge bleiben während der Laufzeit steuerfrei – besonders bei langfristigem Vermögensaufbau ein großer Vorteil.
- **Flexible Gestaltung:** Beiträge und ETF-Auswahl können angepasst, pausiert oder durch Zuzahlungen erweitert werden. Auch Dritte (z. B. Großeltern) können sich beteiligen.
- **Steueroptimierte Auszahlung:** Nach 12 Jahren Laufzeit und bei Auszahlung nach dem 62. Lebensjahr sind 50 % der Erträge steuerfrei.
- **Optionale Absicherung:** Zusätzlicher Schutz bei Berufsunfähigkeit, Pflegebedürftigkeit oder Todesfall – sinnvoll für Familien mit Absicherungsbedarf.
- **Volle Kontrolle:** Die Eltern bestimmen Zweck und Zeitpunkt der Auszahlung. Die Police kann später auf das Kind übertragen werden.

Zinseszinsseffekt

Vermögen, das sich mit verschiedenen Raten ansparen lässt, in €



Bei einer Rendite von 7% pro Jahr
Quelle: eigene Berechnungen

Zwei Wege, ein Ziel: Finanzielle Sicherheit für das Kind

Für viele Familien ist ein ETF-Sparplan im Kinderdepot eine einfache und kostengünstige Lösung – vor allem bei einer geplanten Anlagedauer von 15 bis 20 Jahren.

Wer jedoch zusätzlich auf steuerliche Optimierung, Absicherungskomponenten oder eine kontrollierte Auszahlung setzen möchte, findet in der Fondspolice eine attraktive Alternative. Beide Varianten lassen sich auch sinnvoll kombinieren – so profitieren Sie von Flexibilität, Steuervorteilen und Planungssicherheit.

Lassen Sie sich individuell beraten, welche Strategie am besten zu Ihren Zielen passt und starten Sie frühzeitig mit dem Vermögensaufbau für Ihr Kind.

UNABHÄNGIG BERATEN, BESSER FINANZIERT

Mehr als nur ein Dach über dem Kopf – Finanzierung mit Weitblick



Ein Eigenheim ist nicht nur eine Immobilie – es ist ein Zuhause. Ein Ort, an dem Erinnerungen entstehen, Kinder aufwachsen und Zukunftspläne Wirklichkeit werden. Für viele Familien ist der Schritt ins eigene Heim eine der bedeutendsten Entscheidungen – emotional wie finanziell. Für Kapitalanleger hingegen steht die Wirtschaftlichkeit im Fokus: Eine Immobilie soll als Sachwertanlage stabile Renditen liefern und langfristig an Wert gewinnen. In beiden Fällen gilt: Eine solide Finanzierung ist der Schlüssel zum Erfolg.

Als unabhängiger Finanzierungsmakler begleiten wir Sie mit Erfahrung, Marktkenntnis und Verhandlungsstärke – von der ersten Planung bis zur Umsetzung. Denn günstige Zinsen sind nur ein Teil des Ganzen. Wir beraten Sie und entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein Finanzierungskonzept, das zu Ihren Zielen und Bedürfnissen passt – individuell, transparent und nachhaltig. Wir denken an Zinsen, Förderungen, Absicherungen und Anschlusslösungen – heute und morgen.

Kleine Zinsunterschiede – große Wirkung

So verändert sich Ihre Restschuld bei 300.000 € Darlehensbetrag bei identischer Monatsrate (1.250 €) nach 10 Jahren



Im Gegensatz zu bankenabhängigen Beratern arbeiten wir mit einer Vielzahl an Finanzierungspartnern zusammen. Über unsere digitale Ausschreibungsplattform vergleichen wir die Angebote von **mehr als 600 Darlehensgebern** und handeln **die besten Zinskonditionen** aus.

Die häufigsten Fehler – und wie Sie diese vermeiden

- Zu viel oder zu wenig Eigenkapital**
Ein zu hoher EK-Einsatz bringt oft nur einen geringen Zinsvorteil, kann aber finanzielle Spielräume für Unvorhergesehenes (z. B. Reparaturen, Modernisierungen) einschränken.
Tipp: Behalten Sie ausreichende Rücklagen.

Zu kurze Zinsbindung
10 Jahre wirken attraktiv, bieten aber wenig Planungssicherheit. **Eine Zinsbindung von 15 bis 20 Jahren** schafft Stabilität – mit der Möglichkeit, nach 10 Jahren neu zu verhandeln.

Tilgung zu niedrig angesetzt
1 % Anfangstilgung klingt gut – aber nach 10 Jahren ist noch rund 88 % der Darlehenssumme offen.
Achtung: Steigen die Zinsen, wird die Anschlussrate zur Belastung.

Fehlende Flexibilität
Sondertilgungen und Tilgungssatzwechsel werden selten genutzt – dabei sind sie echte Sparhelfer!
- Planen Sie flexibel** – für Bonuszahlungen oder veränderte Lebenssituationen.

Fehlende Absicherung
Krankheit, Berufsunfähigkeit oder Todesfall können die Finanzierung gefährden. **Ein solider Schutz (BU, Risiko-lebensversicherung, Krankentagegeld)** gehört daher immer zum Finanzierungskonzept.

Keine Anschlussfinanzierung im Blick
Viele denken nur an heute – wir denken auch an morgen. **Frühzeitig geplante Anschlusslösungen** verhindern böse Überraschungen.

Kein Vergleich, keine unabhängige Beratung
Wer sich nur auf die Hausbank verlässt und keine unabhängige Beratung in Anspruch nimmt, verzichtet auf **bessere Konditionen und individuelle Lösungen**. Ein neutraler Marktüberblick schafft Transparenz und hilft, langfristig passende Entscheidungen zu treffen.

Anfangstilgung im Vergleich – so stark wirkt sie auf Laufzeit und Restschuld

	1 % Tilgung	2 % Tilgung	1 % Tilgung	2 % Tilgung
Darlehensbetrag	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Zinsbindung	10 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	15 Jahre
Sollzins (nominal)*	3,6 %	3,6 %	4,0 %	4,0 %
Monatliche Kreditrate	384 €	467 €	417 €	500 €
Zinskosten bis Zinsbindungsende	33.895 €	31.969 €	54.492 €	48.985 €
Restschuld nach Ablauf der Bindung	87.985 €	75.969 €	79.492 €	58.985 €
Gesamtlaufzeit (geschätzt)	42 Jahre, 7 Monate	28 Jahre, 9 Monate	40 Jahre, 5 Monate	27 Jahre, 8 Monate

* Unverbindliche Beispiele

Fazit: Eine Immobilienfinanzierung ist komplex – mit langfristigen Folgen. Deshalb ist eine unabhängige Beratung so wichtig: Sie schafft Transparenz, vergleicht Angebote objektiv und stellt Ihre Interessen in den Mittelpunkt. Mit uns haben Sie einen Partner an Ihrer Seite, der für Sie verhandelt, mitdenkt und Ihnen hilft, fundierte Entscheidungen zu treffen. Wir begleiten Sie durch den Finanzierungsprozess – kompetent, verlässlich und persönlich. Ob es um Fragen rund ums Darlehen, Sondertilgungen, Ratenanpassungen oder Anschlussfinanzierungen geht: Wir stehen Ihnen in jeder Phase zur Seite – bei selbstgenutztem Wohneigentum ebenso wie bei renditeorientierten Anlageimmobilien.



unternehmensgruppe
assekuranz-finanz-makler

afm Holding AG | Kaiser-Wilhelm-Straße 9 | 20355 Hamburg
Tel. 040 532886-0 | info@afm-gruppe.de | www.afm-gruppe.de



Wir sichern Sie.

Kompetent. Verlässlich. Persönlich.